

Nowohradsky: Safaripark Gänserndorf hat wieder reelle Zukunftschancen

Utl.: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat Rettungsanker geworfen =

St. Pölten (NÖI) - Nach dem gestrigen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll initiierten Rettungsgespräch über die Zukunft des Safariparks Gänserndorf bestehen nun wieder reelle Chancen für seinen Fortbestand. Wieder einmal musste Pröll nach den erfolglosen Versuchen des zuständigen SP-Regierungsmitgliedes das Heft in die Hand nehmen, um Ärgeres zu verhindern. Nachdem Tierschutzlandesrätin Onodi keine Erfolge in ihren Bemühungen erzielen konnte, gibt es jetzt erstmals wieder Hoffnung für die Tiere und deren Betreuer, freut sich LAbg. Herbert Nowohradsky.****

Der Safaripark soll unter der Führung der Österreichischen Zoo-Organisation gemeinsam mit Baxter und der Eco plus in den kommenden Wochen ein Attraktivierungskonzept erarbeiten, das den Fortbestand langfristig sichert. Die touristische Attraktion soll unter professioneller Führung gemeinsam mit den Marchfeldschlössern beworben werden, und möglichst viele Gäste anlocken. Aber auch die nahe Zukunft der Tiere und Mitarbeiter ist gesichert, stellt Nowohradsky klar.

Gerade die EU-Erweiterung stellt auch eine Chance dar, den Tourismus in der Grenzregion wirtschaftlich zu nutzen. Der Safaripark soll künftig ein attraktives Ziel für Besucher aus nah und fern sein und damit ein Impuls für die Marchfeldregion, betont Nowohradsky.

~

Rückfragehinweis: VP Niederösterreich
Presse
Tel.: 02742/9020 - 140
<http://www.vpnoe.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0019 2004-01-20/09:12

~

200912 Jän 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040120_OTS0019